

## SikaBond® T-54 FC

### Lösemittelfreier, elastischer Parkettklebstoff

<b>Beschreibung</b>	SikaBond T-54 FC ist ein 1-komponentiger, lösemittelfreier und elastischer Parkettklebstoff.
<b>Anwendung</b>	Mit SikaBond T-54 FC werden Massivparkett, Stabparkett (Nut und Feder), Mosaikparkett, Fertigparkett, sowie Dielen und Hochkantlamellen schnell und sicher verklebt.
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nach 12 Stunden belastbar bzw. schleifbar (bei 23°C, bis 1 mm Klebstoffdicke)</li> <li>■ Hervorragende Verarbeitungseigenschaften</li> <li>■ Einkomponentig, gebrauchsfertig</li> <li>■ Gut gießbar, sehr leicht spachtelbar</li> <li>■ Lösemittelfrei, sehr emissionsarm EC 1</li> <li>■ Geruchsneutral</li> <li>■ Elastische, trittschalldämpfende Verklebung (Trittschallverbesserungsmaß bis zu 14 dB, gemäß DIN 52 210)</li> <li>■ Besonders für Problemhölzer wie Buche und Ahorn geeignet</li> <li>■ Für handelsübliche Parkettholzarten geeignet</li> <li>■ Für die direkte Verklebung auf Altfliesen geeignet</li> <li>■ Für Fußbodenheizung geeignet</li> <li>■ Durch die materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung werden die Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden verringert</li> </ul>

#### Atteste

<b>Prüfzeugnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EC 1 "sehr emissionsarm"</li> <li>- GISCODE PU 10 "lösemittelfrei"</li> </ul>
----------------------	--

#### Produktdaten

##### Art

<b>Farbton</b>	Buche hell
<b>Lieferform</b>	Weißblecheimer zu 13 kg (10,5 L)



## Lagerung

**Lagerbedingungen / Haltbarkeit** Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C: 12 Monate ab Herstellungsdatum

## Technische Daten

**Chemische Basis** 1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend

**Dichte** Ca. 1,25 kg/L (DIN 53 479)

**Hautbildungszeit** Ca. 80 Minuten (23°C / 50% r.F.)

**Standfestigkeit** Konsistenz: Sehr leicht spachtelbar, sehr guter Riefenstand

## Mechanische / physikalische Eigenschaften

**Zugscherfestigkeit** Ca. 0,8 N/mm<sup>2</sup>, 1 mm Klebschichtdicke (23°C / 50% r.F. / DIN 281)

**Zugfestigkeit** Ca. 1,0 N/mm<sup>2</sup> (23°C / 50% r.F. / DIN 53 504)

**Shore A Härte** Ca. 30 (28 d / DIN 53 505)

**Bruchdehnung** Ca. 500% (23°C / 50% r.F. / DIN 53 504)

## Beständigkeit

**Thermische Beständigkeit** Von - 40°C bis + 70°C

## Systemdaten

### Verarbeitungshinweise

**Verbrauch / Dosierung** Vollflächige Verklebung:  
 - Für Mosaikparkett, Hochkantlamelle und 10 mm Massivparkett, Spachtelzahnung B3 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 700-900g/m<sup>2</sup>  
 - 2-Schicht-Fertigparkett mit Spachtelzahnung B3 oder B11 (nach TKB Merkbl. 6) Verbrauch 700-900g/m<sup>2</sup> bzw. 800-1000 g/m<sup>2</sup>  
 - Für Parkettstäbe massiv, Dielen, Fertigparkett großformatig, Holzpflaster RE (Wichtig vollflächige Benetzung der Holzpflasterklötze) mit Spachtelzahnung B 11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 800-1000 g/m<sup>2</sup>  
 - Laminat B11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 800-1000 g/m<sup>2</sup> (Die Hinweise der Laminat Hersteller sind unbedingt zu beachten)

Je nach Untergrund z.B. Ebenheit und verwendeter Parkettabmessung kann es gegebenenfalls auch notwendig sein, eine Spachtelzahnung mit höherem Riefenstand zu verwenden.

Für Untergründe, die mit dem Sika Primer-MB vorbehandelt sind, ist der Klebstoffverbrauch geringer.

### Untergrundvorbereitung / Grundierung

Der Untergrund muss verlegereif, d.h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Verarbeitungsvoraussetzungen nach ÖNORM 2218 "Verlegung von Holzböden" und ÖNORM B 2247 "Herstellung von Fußbodenheizungen" prüfen. Die hier geforderten Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.

**Zementestrich:** Anschleifen z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

**Anhydritestrich/Anhydritfließestrich:** Anschleifen z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen

**Abgesandeter Gussasphalt:** Muss mit Sika Primer-MB vorbehandelt werden (siehe Technisches Merkblatt für Sika Primer-MB).

**Trockenestriche z.B. aus Span- oder Gipsplatten:** Sind mittels Schrauben oder Kleben mit dem Untergrund zu verbinden. Im Fall einer schwimmenden Verlegung kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

**Unbekannte Untergründe:** Bitte kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

SikaBond T-54 FC kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zementestriche, Anhydritestriche, Spanplatten, Beton und Fliesen eingesetzt werden.

Für abgesandeten Gussasphalt, auf Zementestrichen mit erhöhter Feuchtigkeit (bis 4% CM), in Fällen von alten Klebstoffresten und im Falle einer notwendigen Oberflächen-Verfestigung ist Sika Primer MB einzusetzen. Für weitere Informationen siehe Technisches Merkblatt Sika Primer-MB oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

Sika Primer MB darf in Verbindung mit SikaBond Parkettklebstoffen nicht abgesandet werden.

## Verarbeitungsbedingungen / Limiten

**Untergrundtemperatur** Während der Verlegung und bis zur vollständigen Aushärtung von SikaBond T-54 FC muss die Untergrundtemperatur mindestens + 15°C und darf bei Heizestrichen höchstens + 20°C betragen.

**Lufttemperatur** Raumtemperatur zwischen + 15°C und + 35°C

**Untergrundfeuchtigkeit** Zulässige Estrichfeuchten:  
 - 2,5 % CM für Zementestrich  
 - 0,5 % CM für Anhydritestrich  
 - 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich

Zulässige Estrichfeuchten bei Heizestrichen:  
 - 1,8 % CM für Zementestrich  
 - 0,3 % CM für Anhydritestrich  
 - 3 - 12 % CM für Magnesiaestrich

**Relative Luftfeuchtigkeit** Zwischen 40 % und 70 %

## Verarbeitungsanweisung

**Verarbeitungsmethode / -geräte** SikaBond T-54 FC wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit der Zahnpachtel gleichmäßig verteilt. Parkettelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parkettrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10-15 mm muss eingehalten werden.

Frischer, nicht ausgehärteter Klebstoff sofort mit einem Tuch oder mit Sika Remover-208 oder Sika TopClean T entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit der Parkettoberfläche mit Sika Remover-208 prüfen.

**Gerätereinigung** Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika Remover-208 zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

**Aushärtung** > 4,5 mm/24h (23°C / 50% r.F.)  
 Nach 12 Stunden schleifbar und voll belastbar, bei 23°C und bis 1 mm Klebstoffdicke.

## Aushärtungsbedingungen

**Hinweise**

- Für die Verarbeitung gilt generell, dass die Verlegehinweise der Parkethersteller und die ÖNORM B 2218 "Verlegung von Parkett" in jedem Fall eingehalten bzw. beachtet werden müssen.
- SikaBond T-54 FC sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden.
- Auch wenn Holzhersteller andere Verlegebedingungen angeben z.B. Grenztemperaturen für die Verarbeitung, muss in jedem Fall die Temperatur zwischen + 5°C und + 35°C eingehalten werden.
- Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von +15°C nicht zu unterschreiten.

- Parkettböden in nicht isolierten Bereichen z.B. Keller, oder anderen Bereichen ohne Dampfbremse, dürfen nur in Verbindung mit Sikafloor-EpoCem und Sika Primer MB verklebt werden.
- Genauere Angaben finden Sie im Technischen Merkblatt oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.
- Mit Chemikalien wie z.B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc. behandelte Hölzer dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere technischen Berater eingesetzt werden.
- Vor der Verklebung von stark ölhaltigen Hölzern sollten ebenfalls unsere technischen Berater konsultiert werden.
- SikaBond T-54 FC darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z.B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden.
- Nicht auf PE, PP, TEFLON, und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen. Es sind Vorversuche durchzuführen.
- Manche Voranstriche (z.B. Acrylat Dispersionen) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte Haftung von SikaBond T-54 FC gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).

## Sicherheitsvorschriften

### Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «[www.sika.at](http://www.sika.at)» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH  
Dorfstrasse 23  
6700 Bludenz-Bings

Tel. +43 5552 6101 0  
Fax +43 5552 6101 13  
[www.sika.at](http://www.sika.at)  
[info@sika.at](mailto:info@sika.at)

